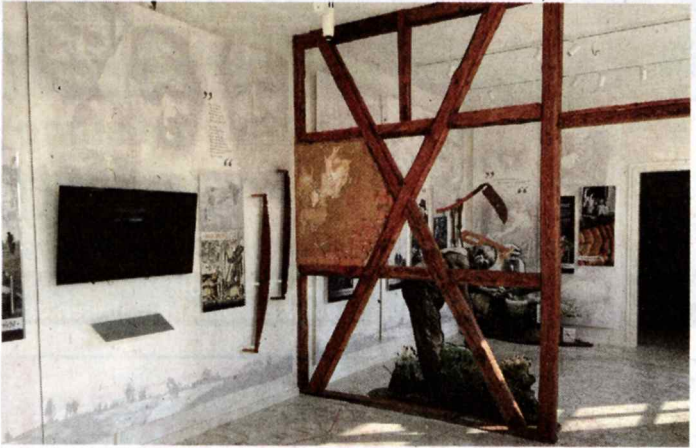


Ein Jahr Ausstellung „Zügig in die Zukunft“

Museumsdorf Seppensen feiert Geburtstag



In der audiovisuellen Ausstellung erleben die Besucher eine szenografische Zeitreise durch die Buchholzer Geschichte Foto: gmv

Geschichts- und Museumsverein. Buchholz. So schnell vergeht ein Jahr! Am 1. April 2022 wurde in der alten Schule des Museumsdorfes Seppensen die Dauerausstellung „Zügig in die Zukunft - vom Heidedorf zum Eisenbahnknotenpunkt“ eröffnet. In der audiovisuellen Ausstellung erleben die Besucher eine eindrucksvolle szenografische Zeitreise durch die Buchholzer Geschichte und die historische Heidebauernwirtschaft. Das Besondere an unserer Stadt ist die rasante Entwicklung eines kleinen Heidedorfes mit 350 Einwohnern, die durch den Bau der Eisenbahnlinien und des großen Güterbahnhofs ihren Anfang nahm und Buchholz zur größten Stadt im Landkreis Harburg machte. Das ist wohl einmalig in Norddeutschland.

Der Geschichts- und Museumsverein Buchholz und Umgebung e.V. wurde vom Erfolg der Ausstellung

positiv überrascht. So gab es auch sehr unterschiedliche Erwartungen - einige hatten eine alte museale Heimatstube erwartet, aber der Verein hat in Zusammenarbeit mit Uwe Franzen vom atelier handwerk 2.0 einen Museumsgestalter gefunden, der mit allen Beteiligten eine kreative, großartige und moderne Ausstellung inszenierte.

LESERREPORTER

Wer feiert - gibt auch einen aus: Zum Anlass des einjährigen Jubiläums öffnet der Verein das Museum auch am Samstag, 1. April, von 14 bis 17 Uhr.

Wir freuen uns, an diesem besonderen Tag mit Ihnen zusammen auf diesen Anlass anzustoßen.

Wer am 1. April keine Zeit hat, kann das Museumsdorf Seppensen und die Ausstellung an jedem Sonntag von 14 bis 17 Uhr besuchen.